

WUSSTEN SIE SCHON ...?

... dass die Venen diejenigen Blutgefäße sind, die das sauerstoffarme Blut zum Herzen hinführen? Es ist übrigens dunkler als das sauerstoffreiche Blut, das die Arterien vom Herzen wegtransportieren. Krampfadern sind erweiterte geschlängelte Venen.

MITTENDRIN

20. Februar

Naila

Stadtbibliothek. Heute von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Selbitz

Evangelische Gemeindebücherei. Heute, 16 bis 17 Uhr, geöffnet.
Hallenbad. Heute von 13 bis 20 Uhr geöffnet (Warmbadetag bei 30 Grad Wassertemperatur); 13 bis 20 Uhr Männer sauna; 14 bis 15 Uhr, altersgerechtes Bewegen und gemeinsame Erlebnisse im Wasser.

Rathausfoyer. „Der Natur abgesehen“, Ausstellung von Gabriele Bujak.
Hallenbad. Heute, 18 bis 20 Uhr, Wellnessabend unter dem Motto „Badekappen-Abend“.

Schwarzenbach am Wald

Hallenbad. Heute von 15 bis 21 Uhr Warmbadetag.

Skibetrieb. Die Lifte an der Bergwiese laufen heute von 13.30 bis 21.30 Uhr (ab Einbruch der Dunkelheit Flutlichtbetrieb). Im Skizentrum Döbraberg sind die Sechs- und die Acht-Kilometer-Loipe gespurt, die Fünf-Kilometer-Skating-Loipe und die Skating-Übungsloipe über 900 Meter. Auskünfte am Schneetelefon unter der Nummer 09289/6630.

Bad Steben

Therme. Lange Saunanacht „Eisnacht“ bis 24 Uhr; ab 22 Uhr Nacktbaden im gesamten Themenbereich.

Kurkonzerte. Heute, 10 Uhr, im Prinzregent-Luitpold-Saal; 19.30 Uhr Wunschkonzert.

Kaffeekonzert. Heute, 15 Uhr, im Bistro Aquamarin in der Therme.

Grafik-Museum Stiftung Schreiner. Täglich, 9 bis 18 Uhr, Ausstellung „Rainer Pöhlitz und Francisco de Goya“ im Kurhaus.

Geroldgrün

Evangelische Gemeindebücherei. Heute, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

Schauenstein

Nachmittag der Begegnung. Heute, 15 Uhr, im Gemeindesaal.

Langenbach

Ausstellung Haus „Frankenhöhe“. Bilder von Susanne Horn.

NOTDIENSTE

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/191212
Augenärztlicher Notfalldienst 07000/1001414
Frauennotruf 09281/77677

Apotheken

Ehemaliger Kreis Naila
Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Selbitz
(Dienstbereit bis Freitag, 8.30 Uhr)

Klinik Naila

Hofer Straße 45, Naila
Telefon 09282/600

Der direkte Draht

Adresse der Lokalredaktion:
Frankenpost, Lokalredaktion,
Poststraße 9-11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-216
Telefax: 09281/816-486
E-mail:
redaktion.naila@frankenpost.de
Abgabestelle für Nachrichten,
Annahme von Kleinanzeigen
und Abo-Service:
Service-Point Lotto Frank,
Kronacher Straße 9, Naila
Weitere Service-Nummern
und E-Mail-Adressen:
siehe Titelseite



Opfer von Gewalt brauchen Hilfe – so wie sie die Fachberatungsstelle „jadwiGa“ auch in Hof leistet. Die Frauenbeauftragten im Dekanat Naila greifen das Thema beim Gottesdienst am 8. März in der Nailaer Stadtkirche auf. Foto: dpa

Von Sabine Gebhardt

Naila – Dem Thema Gewalt wird sich der Gottesdienst in der Stadtkirche Naila am 8. März, am Internationalen Frauentag, zuwenden. Das Team der Frauenbeauftragten im Dekanat Naila, das diesen Gottesdienst plant und vorbereitet, möchten damit das Projekt „jadwiGa“ unterstützen, die Fachberatungsstelle für Opfer von Frauenhandel. „jadwiGa“ hat drei Beratungsstellen: in Hof, in Nürnberg und in München.

Nicht wegschauen

„Wir haben hier in Hochfranken die räumliche Nähe zur tschechischen Grenze und zu den östlichen Ländern mit dem Problem der Zwangsprostitution. Wir wollen uns vor der Gewalt an Frauen, die zur Zwangsarbeit in diesem Bereich missbraucht werden, nicht abwenden und wir wollen die Arbeit von „jadwiGa“ unterstützen“, begründet die Frauenbeauftragte Carmen Krügel aus Schwarzenbach am Wald die Wahl des Themas. Daher soll die Kollekte des Gottesdienstes am 8. März an dieses Projekt fließen.

Gleichzeitig aber soll das Thema Gewalt weiter gefasst werden: „Wann fängt Gewalt an? Wie verhält man sich? Wie

Die Augen öffnen, das Schweigen brechen

Gottesdienst | Die Frauenbeauftragten im Dekanat Naila stellen am Internationalen Frauentag das Thema Gewalt in den Mittelpunkt – wie sie entsteht, wie man damit umgehen kann.

geht man damit um? Es gibt auch bei uns häusliche Gewalt, es gibt auch Gewalt gegen Männer und Jugendliche. Wir wollen auffordern, bei diesem Thema nicht wegzuschauen“,



Carmen Krügel

sagt Carmen Krügel. Der Predigt, die Dekan Günter Förster halten wird, liegt ein Bibeltext aus dem zweiten Buch Samuel zugrunde: Ein Sohn Davids, Amnon, wird darin erzählt, begehrt seine Schwester Thamar. Mit einer List lockt er sie zu sich – er stellt sich krank – und missbraucht sie. Darüber muss Thamar schweigen: Ihr anderer Bruder Absalom sagt, sie müsse still sein, sonst bringe sie Schande über die Familie.

Das Schweigen über solche Gewalt, wie sie auch heute geschehe, müsse gebrochen werden, dazu fordert das Motto des Gottesdienstes auf, das lautet: „Öffne deine Augen, öffne deine Ohren, öffne deinen Mund“. Die Idee, sich dieser Thematik zuzuwenden, entstand im Gespräch unter den

Frauenbeauftragten. Damit greifen sie eine Anregung von Landesbischof Johannes Friedrich auf, der in einer Veröffentlichung des Frauenwerks Stein auf „jadwiGa“ aufmerksam gemacht hatte.

Über den Tellerrand blicken

Die Frauenbeauftragten im Dekanat Naila sind Katharina von Reitzenstein und Carmen Krügel, ihre Stellvertreterinnen sind Gisela Scherbaum, Sonja Freund und Sieglinde Strobel. Das Amt der Frauenbeauftragten im Dekanat Naila entstand übrigens im Jahr 1994. „Wir verbinden die Frauen in den verschiedenen Gemeinden auf Dekanatsniveau“, beschreibt Carmen Krügel die Aufgabe des Teams. „Wir wollen Frauen die

Möglichkeit bieten, auch mal über den Tellerrand ihrer Gemeinde hinauszuschauen.“ Die Frauenbeauftragten planen im Team Veranstaltungen wie diesen Gottesdienst, den Weltgebetstag der Frauen, ein jährliches Treffen der Kirchenvorsteherinnen im Dekanat und eines für alle Gemeinemitglieder, einen Adventsbasar, einen jährlichen Pilgerweg – wozu auch Männer eingeladen sind. Dieser Weg führte im vergangenen Jahr von Selbitz nach Schauenstein; für dieses Jahr liegt der Pilgerweg noch nicht fest. Die Kollekten der Veranstaltungen spenden die Frauenbeauftragten: „Wir wollen mit den Spendengeldern Arbeit für Frauen unterstützen, aber ohne feministischen Anhauch“, meint Carmen Krügel dazu.

„jadwiGa“

„jadwiGa“, die Fachberatungsstelle für Opfer von Frauenhandel, ist in Hof, Nürnberg und München angesiedelt. Sie setzt sich für die Rechte der Opfer von Frauenhandel ein und bietet umfassende Unterstützung und Hilfen für die Betroffenen in Krisensituationen.

■ www.jadwiga-online.de

„Leberkäs Hawaii“ beim Forum Naila

Naila – Das Alternativprogramm zum Rosenmontag bietet das Forum Naila am 23. Februar mit einem kabarettistischen Abend zu dem Motto „Leberkäs Hawaii“. Los geht's um 19 Uhr in der Sparkasse Naila. Dort präsentiert Edith Konrath nach Texten von Gerhard Polt und Hanns Christian Müller ein lustig-bissiges Programm. Edith Konrath schlüpft in die Rolle des einfachen Speißers, nimmt bayerische Gepflogenheiten auf die Schippe, räsoniert über das Oktoberfest, den Gerstensaft und die Politik.

Das Team des Forums sorgt für Speisen und Getränke. Einlass ist um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro für Erwachsene und 6,50 Euro für Schüler und Studenten bei der Touristininformation im Rathaus Naila, bei Büro-Mohr und beim Reiseland Naila.

Rauch aus der Räucherkerze

Selbitz – In der Räucherkerze einer Metzgerei ist ein Kaminbrand ausgebrochen. Wie die Polizei berichtet, kamen einem Metzgermeister am Mittwoch kurz vor 19.30 Uhr beim Öffnen der Räucherkerze dicke Rauchschwaden entgegen. Aus bisher noch ungeklärter Ursache hatte es dort eine Fettverbrennung gegeben. Dadurch entzündete sich auch der angeschlossene Kamin. Die Feuerwehren Selbitz und Dörnthel verhinderten mit ihrem schnellen Eingreifen Schlimmeres. Die Aktiven der Wehr brachten den Inhalt der Räucherkerze ins Freie und der Kaminkehrermeister reinigte den Kamin. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Mit Drogen am Steuer

Bad Steben – Nach einer Kontrolle haben Polizeibeamte am Mittwoch um 15.45 Uhr einen 28-jährigen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Die drogenartigen Anzeichen des Mannes aus Bad Steben blieben ihnen nicht verborgen, heißt es im Polizeibericht. Sie boten einen Drogentest an. Der Fahrer verweigerte jedoch den Test. Daher wurde er anschließend zu einer Blutentnahme ins Klinikum Naila gebeten. Die Weiterfahrt innerhalb der nächsten 24 Stunden wurde ihm untersagt. Sollten sich bei der Blutuntersuchung Hinweise auf Betäubungsmittel bestätigen, hat der Bad Stebener mit einem einmonatigen Fahrverbot und einer Geldbuße in Höhe von 500 Euro zu rechnen.

Laser „verschweiß“ die Venen

Informationsbesuch | Ärzte aus dem Iran kommen nach Schwarzenbach am Wald, um in der Praxisklinik von Dr. Stutz eine moderne Medizin-Methode kennenzulernen.

Schwarzenbach am Wald – Immer wieder besuchen Ärzte aus aller Herren Länder die Praxisklinik von Dr. Josef Stutz in Schwarzenbach am Wald, um sich über die Laser-Behandlung großer Krampfadern zu informieren. Stutz ist Chirurg und Phlebologe – dies ist die Bezeichnung für einen Spezialisten für Venenerkrankungen. Unter den Besuchern waren schon Australier und Argentinier, bald kommen Litauer. Bereits zum vierten Mal sind nun Kollegen aus dem Iran zu dem Spezialisten in den Frankenwald gekommen. Die beiden Radiologen Hamid Reza Haghigathkhan und Morteza Sanci Taheri sowie die Allgemeinärztin Tina Hedayat kamen gestern in die Praxisklinik von Dr. Stutz, um die Lasertechnik zur Behandlung der großen Stammvene kennenzulernen.

Anstelle einer Operation wird seit acht Jahren diese moderne Methode eingesetzt, die mit dem Begriff „Varicolas“ be-



Nur zum Fototermin haben die Ärzte ihren Mundschutz abgenommen, sonst ist absolute Sterilität angezeigt. Unser Bild zeigt (von links): Hamid Reza Haghigathkhan, Morteza Sanci Taheri, Tina Hedayat und Dr. Josef Stutz mit einer Sonde und dem Gerät.

zeichnet wird. „Das Ganze geht nahezu schmerzfrei ab“, erklärt Stutz, der eines von drei Zentren in Deutschland betreibt, in denen dieser schonende Eingriff gemacht wird. Dazu ist keine Allgemeinnarkose erforderlich. Die Nachbehandlungszeit ist mit nur einer Woche Kompression kurz. Am Behandlungstag wird die Krampfadern am Unterschenkel mit einer feinen Nadel punktiert. Eine kleine Führungssonde wird unter Ultraschallkontrolle bis zur Leiste eingebracht. Nach der lokalen Betäubung wird mit dem Laser der Krampfadern von innen begonnen. Die Vene wird sozusagen verschweißt und es wird ein Zustand erreicht, der einer operativen Entfernung gleichkommt, wie der Chirurg erläutert. So können beide Beine an einem Tag ambulant behandelt werden. Gleich nach der Therapie kann der Patient oder die Patientin selbst Auto fahren und ist gleich wieder arbeitsfähig. E. S.

ANZEIGE

Die Kosten für die Maler- und Fliesenarbeiten übernehmen wir!

KüchenSofortPlanung mit AktionsRabatt



***Heute - am Freitag und am Samstag - ab 9.30 Uhr in Weißdorf und Marktredwitz!**

Ja, Sie lesen richtig!
Beim Kauf einer neuen SieberEinbauküche in den Aktionstagen* erhalten Sie einen großzügigen Rabatt und wir übernehmen zusätzlich die Kosten für die Maler- und Fliesenarbeiten in Ihrem Küchenraum !!!
Erleben Sie die große Küchenauswahl in Weißdorf und Marktredwitz, Fr. und Sa. von 9.30 bis 18.00 Uhr!
Bitte bringen Sie gleich Ihre Raumstöße mit !!!

KÜCHEN SIEBER

Spezialist für perfekte Einbauküchen, Sitz-u.Eckbankgruppen

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44
95614 Marktredwitz · Markt 56 (Fußgängerzone) · Telefon: 0 92 31 / 97 33 99